

Die Zeichenaufgabe

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **14 (1938)**

Heft 50

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-754395>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Zeichenaufgabe — *Devoirs de dessin*

PHOTOS ATP

Dieses Röntgenbild wird vier Künstlern vorgelegt, mit der Bitte, ihren Zeichenstift und ihre Phantasie spielen zu lassen, um zu zeigen, wie sie sich die Gesichtszüge der Frau, von der die Aufnahme gemacht wurde, denken.

Il arrive que l'on charge des artistes de faire le portrait d'un défunt d'après une photographie. Plus compliqué encore semble le problème que l'on vient de poser à divers dessinateurs, de tracer un portrait d'après un cliché radiographique.

Der zweite erklärt, daß ihn seine Arbeit nicht befriedige, da er Formen hineingezeichnet habe, die organisch nicht zu dem Profil gehören. Aber er hebt hervor, wie sehr ihn diese verzwickte Aufgabe gereizt habe.

Le second déclare ne pas être content de son travail.

Die vierte, eine Zeichnerin, meint, daß der Frauenkopf mit der hervortretenden Nase und der abfallenden Kinnlinie etwas Kaltes und Scharfes an sich habe. Durch die Augen und die Haare sucht sie es zu mildern. Ihr Endresultat: ein ansprechendes, kühles Mädchengesicht.

La quatrième, une dessinatrice, a jugé bon d'atténuer la dureté du profil par des yeux tendres et des cheveux gracieusement noués.



Der erste Zeichner schließt aus den kaum mehr sichtbaren Schädelnähten, daß es sich um einen nicht mehr sehr jungen Menschen handelt. Das Ergebnis seiner Beobachtungen zeigt das Bildnis einer reifen, blonden Frau.

Le premier a supposé qu'il s'agissait d'une jeune femme blonde.



Dem dritten scheint es durch die Form des Kinns und des Mundes sicher, daß es sich um eine jüngere Frau handelt. So schafft er das Portrait eines jugendlich-fraulichen Mädchenkopfes.

Le troisième a supposé que d'après la forme du menton, il s'agissait d'une jeune fille aux cheveux châtain.



Die Photographie des jungen Mädchens, das zu der Röntgenaufnahme Modell gestanden hat.

L'original.